

<http://www.hessenschau.de/politik/ueberraschung-bei-der-afd-vorstandswahl,afd-parteitag-giessen-100.html>

Neuer Landesvorstand eine gelungene Mischung!

Die Hanauer Delegierten auf dem Landesparteitag der AfD in Gießen hatten vom vergangenen Wochenende Einiges zu berichten.

Der Hanauer Sprecher Klaus Dippel, freut sich auf die Medienberichte in den Montagszeitungen. „Bei dieser gewählten Mannschaft steht unserem Aufstieg zur Volkspartei nichts mehr im Weg. Die Leitmedien können bei dieser gelungenen Mischung von Jung und Alt, gesellschaftlicher und regionaler Herkunft, dem hervorragenden Leumund der Vorstandsmitglieder kein Haar in der Suppe finden. Die Tatsache, dass die Wahlen diszipliniert und schnell abliefen, so dass der Parteitag schon am Samstag beendet wurde und die Delegierten einen freien Adventssonntag haben, zeigt das wir auf einem guten Weg sind. Viele vorbereitete Presseberichte und Kommentare werden in den Papierkorb gewandert sein.....“

Wenn man sich die Liste der neuen Vorstandsmitglieder ansieht, wird klar, was Dippel so euphorisch sein lässt.

Mit Dipl. Kaufmann Robert Lambrou (KV Wiesbaden) und Kriminalhauptkommissar a.D. Klaus Herrmann (KV Wetterau) wurden zwei AfDler der ersten Stunde zu gleichberechtigten Sprechern, die in früheren Zeiten ihr SPD bzw. CDU Parteibuch aus Enttäuschung über die Altparteien zurück gaben. In die zweite Reihe wurden als Stellvertreter mit dem Oberhessen Florian Kohlweg eines der größten Politischen Talente der Alternative in Hessen gewählt, und mit Dr. Dr. Rahn ein erfahrener Politiker der seit 2006 für die Flughafenausbaugegner in der Frankfurter

Stadtverordnetenversammlung sitzt. Das verantwortungsvolle Amt des Landesschatzmeisters ging an Bernd Vohl, Betriebswirt und früherer Mitarbeiter der Bundeswehrverwaltung. Bei der Wahl der Beisitzer haben sich die Delegierten ebenfalls konsequent für einen Neuanfang entschieden und auch unter diese voll stimmberechtigten Mitglieder wurde niemand aus dem letzten Landesvorstand gewählt. Besonders überraschte der Mut zur Jugend, so wurden mit Mary Khan eine Studentin (Religionswissenschaften und Politologie) und Frauenrechtsaktivistin und mit Maximilian Müger ein evangelischer Theologiestudent gewählt. Beide brillierten mit ihren Reden und die mit Lutherzitat und lateinischen Versen garnierte Bewerbungsrede von Müger machte Lust auf mehr.

Komplettiert wurde der Landesvorstand als Abbild der Mitgliederschaft durch den aus der kirchlichen Friedensbewegung der DDR stammenden Lehrer Heiko Scholz (KV MTK), der sich als 5-facher Vater speziell um die Themen Bildung, Kultur und Medien kümmern möchte.

Die drei Hanauer Delegierten, Dippel, Walter und Wissenbach waren mit dem Ergebnis hoch zufrieden. Sie halten das in Gießen ausgegebene Ziel für die Landtagswahl von 15% für nicht übertrieben. Zumal für Hanau mit den 14,8% der BTW im Rücken scheint es erreichbar.

Harald Walter, erfahren in 5 Wahlkämpfen für die AfD, mahnte die Anwesenden vor zu viel Euphorie nicht das Arbeiten zu vergessen: „Gegen diesen AfD Vorstand mit seinen drei voll stimmberechtigten Mitgliedern Anfang 20, sehen die Altparteien in jeder Hinsicht alt aus! Allerdings wird der Landtagswahlkampf kein Selbstläufer, und wer sich auf den Lorbeeren ausruht.... “